



Erfahrungsbericht zum Erasmus-Studienaufenthalt im Ausland

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Persönliche Informationen

Nachname	██████████
Vorname	██████
Studiengang an der RUB	Management and Economics_Bachelor
Gasthochschule	ISCTE IUL - Instituto Universitário de Lisboa
Studienfach/-fächer an der Gasthochschule	Management

Aufenthaltszeitraum

Akademisches Jahr	2023/24
Startsemester	Sommersemester 2024
Dauer in Semestern	1

AUSLANDSAUFENTHALT

Motivation für den Auslandsaufenthalt

Neues akademisches Umfeld/neues Hochschulsystem kennenlernen	2
Verbesserung der Sprachkenntnisse	1
Wissenschaftlicher Ruf der Gasthochschule	3
Das Leben im Ausland	1
Eine neue Kultur entdecken	1
Das soziale/kulturelle Leben	1

Auswahlkriterien

Welche Kriterien haben Sie motiviert, diese Gasthochschule zu wählen?	Kurswahl (große Auswahl an Kursen), Attraktivität des Landes / der Stadt, Empfehlung von vorherigen Austauschstudenten, Soziale/kulturelle Veranstaltungen der Gastinstitution
--	--

HEIMATINSTITUTION

Wie schätzen Sie im Allgemeinen die Unterstützung durch die RUB ein?	1
Wie bewerten Sie die Unterstützung der RUB, z. B. in Bezug auf Informationsveranstaltungen, Qualität der Information?	Sehr gut
Haben Sie von der RUB während Ihres Auslandsaufenthaltes Unterstützung erhalten?	Nein
Haben Sie vor Start Ihres Auslandsaufenthaltes alle notwendigen Informationen von der RUB erhalten?	Ja

GASTHOCHSCHULE

Gasthochschule

Wie beurteilen Sie die Gasthochschule insgesamt?	2
Gab es ein Orientierungsprogramm?	Ja
Wenn ja, geben Sie bitte nähere Informationen dazu.	Ausführliches Einführungsprogramm, bei dem über örtliche Geflogenheiten informiert wurde. Auch die Polizei hatte einen Teil vorgestellt und darauf aufmerksam gemacht, worauf man als noch Fremder/Neuling in der Stadt achten sollte. Danach gaben sie ihre Whatsapp Kontakte heraus, damit man einen direkten Ansprechpartner hat.
Wurde ein vorbereitender Intensivsprachkurs angeboten?	Ja
War die Absolvierung eines Sprachtests an der Gasthochschule notwendig?	Nein
Hatten Sie einen Buddy während Ihres Aufenthalts?	Nein
Bitte beschreiben Sie die Anmelde- und Einschreibeformalitäten.	Allgemeine Formalitäten bei der Anmeldung sind gut organisiert. Allerdings gibt es nur ein sehr geringes Zeitfenster in dem Portal, in dem man sich für die Kurse einschreiben kann. Innerhalb von Sekunden waren die Kurse aus meinem Learning Agreement bereits vergeben. Daher durfte ich mich entscheiden, Kurse zu wählen, die noch übrig waren oder mein Glück mit einem Google Form zu probieren, in dem ich meine Präferenzen auflisten konnte. Dies hat tatsächlich gut funktioniert.
Bitte beschreiben Sie die Ausstattung Ihrer Gasthochschule (IT, Bibliothek...).	Sehr einfach gehalten, nicht die neuste Ausstattung. Hat aber seinen ganz eigenen Charme.

Aufteilung des akademisches Jahres

Dauer des vorbereitenden Sprachkurses	0
Dauer des 1. Semesters (in Wochen)	22
Dauer des 2. Semesters (in Wochen)	22
Bei Trimestern: Dauer des 3. Trimesters (in Wochen)	12
Dauer der Prüfungszeit (in Wochen)	3
Hatten Sie Urlaub/Semesterferien?	Nein

STUDIUM

Studium

Welche Kurse haben Sie besucht? (kurze Beschreibung, Bewertung, Anerkennung)	Ich habe Digital Marketing, New Trends in Marketing und Supply Chain Management besucht. Digital Marketing war sehr umfangreich aber sehr lehrreich. Mit viel Mühe und guter Beteiligung während der Vorlesung ist eine gute Note sehr wohl zu erreichen. Die Abschlussklausur die 50% der Gesamtnote ausmacht, war mehr als großzügig gestellt. New Trends in Marketing war ein Blockseminar, das von AR und VR in Marketing gehandelt hat. Sehr praktisch angelegt und informativ. Dies habe ich mir für Marketing Management anrechnen lassen. Supply Chain Management war sehr anspruchsvoll, besonders weil es an unserer Fakultät leider keinen Kurs dazu gibt. Der Professor war allerdings sehr bemüht, alle Komilitonen zu berücksichtigen und jeden "abzuholen". Im Großen und Ganzen eine wesentlich persönlicherer Beziehung zu den Professoren aufgrund der niedrigen Anzahl an Studierenden in den Kursen.
Wie haben Sie Informationen zu den Kursen erhalten, an denen Sie teilgenommen haben?	Moodle oder E-Mail
Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gasthochschule?	Englisch
Wie war die akademische Beratung/Betreuung?	Sehr gut, Professoren sind sogar über Whatsapp erreichbar, was in Deutschland undenkbar wäre. Was sich aber sicherlich wieder mit der geringen Klassengröße begründen lässt.
Wie beurteilen Sie die Qualität der Lehrveranstaltungen im Vergleich zur RUB?	Gleich gut
Hatten Sie Probleme bei der Anerkennung?	Nein
Bitte erläutern Sie das Benotungssystem an der Gasthochschule.	Die Skala geht von 20 - 1. 10 Punkte sich notwendig zum bestehen. Die meisten Noten werden allerdings zwischen 18 und abwärts vergeben.

UNTERKUNFT

Unterkunft

Wo haben Sie während des Aufenthaltes gewohnt (Studentenwohnheim, WG...)?	Wohngemeinschaft
Haben Sie von Ihrer Gasthochschule Unterstützung bei der Wohnungssuche erhalten?	Nein
Wie haben Sie die Unterkunft organisiert? Was hat Ihnen an der Unterkunft gefallen und was nicht? Ggf. Alternativen/Empfehlungen?	Gezwungenermaßen musste ich über Uniplaces, Spot a home und Inlife nach Zimmern suchen. Diese Seiten verlangen super hohe Vermittlungsgebühren. Wer also Kontakte nach Lissabon hat, sollte diese bei der Wohnungssuche definitiv spielen lassen. Außerdem fluktuieren die Zimmerpreise IMMENS. In meiner WG mit 11 Zimmern gab es Personen die 500,- für ihr Zimmer gezahlt haben (günstigste) andere zu dem Zeitpunkt über 1000,-. Es kommt also ganz drauf an wann genau man bucht. Viele Kollegen an meiner Gasthochschule haben für den Start im Februar bereits im September des Vorjahres gebucht und einen adäquaten Preis erhalten. Ich habe im November gebucht, was in meinen Augen noch früh war, aber knapp nach den Sommermonaten deswegen war der Preis unverhältnismäßig hoch für ein Zimmer ab Anfang Februar. Lissabon ist sehr beliebt bei Touristen und auch genau dies spiegelt sich im Service der Vermietung wieder. Man bezahlt unverhältnismäßig viel um dort leben zu dürfen und muss unbedingt den Vertragsinhalt vor Unterschrift prüfen. Meine Empfehlung wäre demnach über Airbnb eine Unterkunft zu buchen für einen Monat und den Vermieter oder die Agentur vor Ort kennenzulernen und dann mit ihm/ihnen alles Weitere zu besprechen. Besonders zum Anfang vom Sommersemester sind viele Zimmern frei und so umgeht man unverhältnismäßig hohe Vermittlungsgebühren über Websites.

GASTLAND

Gastland

Was können Sie über Stadt, Land und Leute sagen?

Sehr schöne Stadt, allerdings sehr unruhig. Das Land ist unfassbar schön. Man fährt eine Stunde mit der Bahn und ist in wunderbarer Natur. Schöne Strände. Im Allgemeinen auch sehr nette und herzliche Einwohner.

Haben Sie ein Visum benötigt?

Nein

Haben Sie zusätzlich eine Versicherung abgeschlossen?

Ja

Wenn ja, welche?

Auslandskrankenversicherung. Kann ich nur empfehlen. Ich kenne kaum jemanden der nicht mindestens einmal zum Arzt musste. Für eine normale Sprechstunde im Krankenhaus zahlt man 200 Euro. Beim niedergelassenen Arzt rund 100 Euro.

KOSTEN

Kosten

Wie waren die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu ihrem Heimatland?

Viel höher

Haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes ein Stipendium erhalten?

Ja

Von welcher Institution haben Sie das Stipendium erhalten (Erasmus, Heimatinstitution)?

Erasmus

Hat Ihr Stipendium alle Kosten Ihres Aufenthaltes abgedeckt?

Nein

Monatlich anfallende Kosten

Unterkunft pro Monat	900
Verpflegung pro Monat	400
Fahrtkosten am Studienort pro Monat	40
Auslandskranken-/Unfallversicherung pro Monat	48
Sonstiges pro Monat	
Gesamtbetrag der monatlichen Kosten	1388

Nicht monatlich anfallende Kosten

Impfungen, med. Vorsorge	700
Visum	0
Reisekosten für einmalige An- u. Abreise	200
Kosten für Bücher, Kopien, etc	0
Sprachkurs (Landessprache) Kursgebühr	0
Orientierungsprogramm	0
Sonstige Kosten	0
Gesamtbetrag Ihrer sonstigen Kosten	900

RESÜMEE

Wie lautet Ihr Resümee des Auslandsaufenthaltes?	Durchwachsen aber durchaus positiv. Wenn meine Wohnsituation nicht derart unzufriedenstellend gewesen wäre, wäre der Aufenthalt sicherlich noch besser gewesen. Tolle Atmosphäre in der Stadt, besonders in den kleineren Stadtteilen. Das absolute Highlight sind die wunderbaren Orte die in unmittelbarer Umgebung liegen. Es ist einfach ein anderes Gefühl, wenn man weiss, dass man nach der Vorlesung gemütlich an den Strand fahren kann. Tolles Erlebnis, würde ich wieder machen!
Bitte beschreiben Sie Ihre schönsten Erlebnisse/Erfahrungen.	Ausflüge in die umliegende Umgebung waren wirklich atemberaubend. Auch all die neuen tollen Leute in meiner Unterkunft sowie Universität waren eine Erfahrung für's Leben. Besonders Orte wie Sesimbra, Setubal, Praia da Urca und Sintra sowie Cascais und Caparica waren meine Lieblingsplätze.
Bitte beschreiben Sie Ihre negativsten Erfahrungen.	Definitiv meine Unterkunftssituation und die Verwaltung. Sehr intransparente Handhabung, sehr dünne Wände, versteckte Kosten und unprofessionelle Auswahl der Mitbewohner. Ich würde empfehlen eine virtuelle Room Tour (wenn möglich) vorher zu machen und währenddessen Fragen zu stellen. Auch ob andere Zimmer über Airbnb und nicht nur langfristig vermietet werden.
Bitte beschreiben Sie Ihre größten Herausforderungen.	Die Unterkunftssuche sowie der Umgang mit den Menschen vor Ort sobald es um Geld geht. Man sollte sich definitiv gut informieren im Vorfeld über ortsübliche Preise. Meine Erfahrung hat gezeigt, dass man mit gesunder Menschenkenntnis an Verhandlungssituationen herangehen sollte. Wenn man allerdings offenherzig bleibt und die Sympathie der Menschen gewinnt, kann man jedoch einiges reißen in der portugiesischen Kultur. Wichtig ist, sich abzuheben von der Masse an Touristen und eine Verbindung zu Land und Leuten zu entwickeln. Außerdem hat die Größe meiner WG zu Konflikten geführt, die wahrscheinlich mit weniger Menschen in der WG nicht vorgekommen wären. Es ist einfacher sich mit weniger Mitbewohnern zu organisieren. Also würde ich eine WG über 6 Leuten nicht empfehlen für Menschen, die viel Wert auf Sauberkeit und Ordnung legen.
Bewertung Ihres Auslandsaufenthaltes	2
Empfehlen Sie Ihre Gasthochschule für einen Studienaufenthalt weiter?	Ja
Was hätten Sie gerne vor Ihrem Auslandsaufenthalt gewusst?	Dass einen Uber/Bolt vom Flughafen zur Unterkunft zu nehmen w e s e n t l i c h günstiger ist als ein Taxi (denn sie sagen sie fahren mit Taxometer, tun sie aber nicht und zeigen dann einen Preis zum Schluss über eine dubiose App die irgendeinen Wert angibt). Außerdem hätte ich mir besser vor Ort eine Unterkunft gesucht, als im Vorfeld über Uniplaces etc. Und dass im September der beste Monat für die Buchung ist.
Sonstige Anmerkungen/Verbesserungsvorschläge	Die Lebenshaltungskosten in Lissabon sind sehr sehr hoch. Die Erasmusförderung und Berechnung dessen sollten definitiv an aktuelle Entwicklungen in der Stadt angepasst werden und wenn möglich, sollte man auch darauf hingewiesen werden vor Antritt des Auslandsaufenthaltes. Als ich nach Zimmern geschaut habe wurde unter 800,- absolut nichts angeboten.

BERICHT ABSCHICKEN

Können wir eine anonymisierte Version Ihres Berichtes auf unserer Webseite veröffentlichen? Ja